

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 135.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 2. Februar 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowohl dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Zu mieten: geind wird von Seiten ohne Kinder, ein kleines Haus, nicht großen Garten und Wohnung im südlichen Stadtteil. Adresse an die Expedition No. 32, Süd Washington Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Handarbeit No. 195 Süd Washington Straße.

Verlangt: Ein vorzügliches, deutlich, junges, im Alter von 15–16 Jahren, um ein gutes Handwerk zu erlernen. Nachfrage bei A. Schilling, 26 Virginia Ave.

Verlangt: Eine Frau oder ein Mädchen, um Tages- oder Handarbeit zu verrichten. Adresse 134 Süd Liberty Str.

Verlangt: Ein außerordentliches Mädchen als Kind und Begleiterin, No. 32, Süd Belmont Straße.

Verlangt: Ein Dienstmädchen; guter Sohn gefordert. Nur eine gute braucht sich zu melden. 18 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Eine deutsche Dame sucht eine Stelle als Gelegenheits- oder Haushälterin. Nachfrage an No. 136 Süd Liberty Straße.

Verloren.

Verloren: Eine Geldbörse wurde auf einer Straße verloren. Der Inhalt ist gesetzesmäßig gegen gute Belohnung in der Office dieses Blattes abzugeben.

Zu verleihen: 2000–3000 Dollar, aber nur gegen gute Sicherheit. Räberes in der Office dieses Blattes.

English's Opernhaus.
Das größte und beste Theater in Indiana.

Freitag Abend, 2. Februar.
Das Ereignis der Saison.

MANNERCHOR

Carneval!

Die Veranstalter werden keine Kosten scheuen um den größten Maskenball, welcher je in Indianapolis gegeben wurde, zu arrangieren. Der Verein hat Kostüme im Werthe von \$2000 in Philadelphia bestellt. Nur Solde, welche im Besitz von Einladungskarten sind, haben Zutritt.

Großer Carneval!
IND. LIEDERKANZ
—des—
Montag, 5. Februar '83,
—in der —

Mozart - Halle !
Geldstück für Herrn und Dame \$1.50.
Jede weitere Dame 50 Cent.

Tickets sind gegen Begehung einer Einladungsfeste an folgenden Plätzen zu haben: Dr. Pfleiderer's Wurstfabrik No. 82 und 84 Nord Pennsylvania Str., Peter Krill No. 235 Massachusetts Ave., Peter Michel No. 33 Süd Delaware Str., Am. Auto No. 209 Süd Washington Straße, John Binken's Fleisch- und Delikatessen No. 205 Süd Meridian Straße, Am. S. Scherzer, No. 3 Michigan Straße.

Das Comitee.

Zur ges. Notiz.

Herr Oskar Bohn ist von heute an nicht mehr für mich thätig.

C. Pingpank
No. 7 Süd Alabama Str.

Indianapolis, 1. Februar 1883

Frau M. Graumann,
No. 108 Süd Illinoisstr.,
nimmt Beratung, ihre reichhaltige

Maskengarderobe

für

Herren und Damen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Große Auswahl,
Billige Preise,
Ausmerksame Bedienung !

Aufdräge vom Lande werden bestens besorgt.

Neues per Telegraph.

Spekulation.
Rochester, N. Y., 2. Febr. Auburn und Kanadier „Syndicates“ haben große Landkäufe in den Salzregionen gemacht und beabsichtigen zu Warsaw 20 große Gebäude zu errichten. Ferner eine Godessfabrik zu bauen.

Drahtnachrichten.

Ereignungsbericht.
New York, 1. Febr. Fräulein Constance G. Morris hatte gegen Edward Grouch eine Vaterschaftsklage anhängig gemacht, doch kamen die Verhandlungen gestern zu einem plötzlichen Abschluss.

Ein junger Mann, welcher den Bericht über das erste Verhör am letzten Freitag geleitet hatte, besiegte, daß er Klägerin sei, denn sie eine ähnliche Klage gegen ihn anhängig gemacht, daß sie eine Abfindungssumme von hundert Dollars gesucht und sie ihm dagegen eine schriftliche Verzichtserklärung auf alle etwaigen weiteren Ansprüche ausgestellt habe.

Das Schriftstück, von Fräulein Morris unterzeichnet, wurde die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Republikaner Dr. Montauk drang auf sofortige Vertreibung aller Prinzen.

Die allgemeine Debatte über die Regierungsvorschläge wurde für geschlossen erklärt und die Kammer beschloß mit 396 gegen 134 Stimmen zur Diskussion von Doctor's Kompromiss Vorlage überzugehen.

Der Repub